

Neubau der A 33 Bielefeld – Großprojekt Schutzeinrichtungen abgeschlossen

Im August und September 2012 erhielt die VSB infra GmbH & Co. KG vom Landesbetrieb Strassen NRW, RNL Bielefeld, zwei Aufträge zur kompletten Herstellung der passiven Schutzsysteme auf der Neubaustrecke der BAB A 33, Abschnitt 5b, in Bielefeld.

Am 13.8.2012 begannen die Monteure der VSB infra GmbH & Co. KG mit den Arbeiten, nach rund 15 Wochen Bauzeit sind die Arbeiten am 23.11.2012 abgeschlossen worden.

Hergestellt wurden u.a:

- 16.146 m Ortbetonschutzwand
- 4.900 m Streifenfundament einschl. Erdbau
- 7.500 m Stahlschutzsysteme
- sowie Übergangskonstruktionen, Anschlüsse etc.



Einbau der Ortbetonschutzwand mit Gleitschalungsfertiger

Insbesondere bei der Herstellung der Betonschutzwand waren über 100 Schächte, die vom Gleitschalungsfertiger nicht zu passieren waren, eine große Herausforderung für die Einbaumannschaft.

Zahlreiche technische Innovationen wie z.B. eine Eigenentwicklung eines vollautomatischen Nachbehandlungsgerätes haben neben einer sorgfältigen Auswahl der Lieferanten und Nachunternehmer zu einem hervorragendem Ergebnis geführt.

Auch notwendige Umplanungen während der Bauausführung wurden von den Spezialisten der VSB infra GmbH & Co. KG durchgeführt und vor Ort umgesetzt.

Insbesondere die Flexibilität in der Montage von Schutzeinrichtungen sowohl aus Stahl als auch aus Beton, beides aus einer Hand, war während der Montagearbeiten stets gefragt, so dass trotz erheblicher Mehrleistungen die fristgerechte Fertigstellung realisiert wurde.



fertiggestellte Schutzsysteme im AK Bielefeld

Die Monteure der VSB infra GmbH & Co. KG realisierten in Rekordzeit die auszuführenden Leistungen – und dies in einer Qualität, die kaum zu übertreffen ist.

Dank dieser Leistungen kann zur größten Zufriedenheit des Bauherrn der Verkehr auf der Neubaustrecke wie geplant Anfang Dezember 2012 rollen.



Absicherung einer Schilderbrücke im Seitentrennstreifen



Einbau auf höchstem Niveau – die Nachbehandlung